

Drittens ein Original von Holbein, nämlich der H. Hieronymus. Viertens ein klein Stück von Altengraff, darinnen Fides in einer Weiblichen Gestalt vorgebildet wird. Endlich ein Stück von Joseph Werner, Mahlern zu Augsburg, worinnen zu sehen die Artemisia, wie sie von ihres Gemahls Leichnam die Asche eintrinkt, so ihr von denen Slavinnen in einem sonderbaren Geschirr überreicht wird, in einem vortrefflichen Gebäu, sehr curieus von Miniatur gemahlt, mit vielen anderen mehr. Ich wolte sagen:

Dis Bergschlos ist die Burg, wo Kunst bey Weißheit wohnt,
 Wo die Geschicklichkeit recht Fürstlich wird belohnet,
 Wo Jupiter regirt, wo manches kluges Bild
 Apollo mahlt im Sinn, wo Pallas führt den Schild!
 Wol euch, ihr Pierinnen,¹³⁹⁴ hie sind Parnassus-Zinnen.

*Verzeichnis Herrn Rudolph Wilhelm, Herrn zu Stubenberg auf Kopfenberg, Erbschencken in Steyer ec. Kunscabinet, Gemähle, Tafeln, Handrisse und Kupferstücke¹³⁹⁵

Eine Hochzeit zu Cana in Galilea von Paolo Verones. Eine Bataglia von Bomeran.¹³⁹⁶ Eine Mahlzeit von Gondolach. Ein Baurenkopf von Kranach. Christus mit 2 Jüngern zu Emaus von Titian. Zwey mühsame Stücklein von Brugel, das eine die Versuchung Antoni auf Kupfer, das ander eine Kuchen auf Holz gemahlen. Ein Viehstück von Felda.¹³⁹⁷ Eine Landschaft von Baderlo.¹³⁹⁸ Zwey Ovidische Historien und ein Juditkopf von Spielberger. Ein Nachtstück von Ossenleick.¹³⁹⁹ Ein Stück von Rottenhammer. Ein Marienbild von Carawagio. Unterschiedliche Bataglien und Landschaften von unterschiedlichen Meistern. Im übrigen ist der verstorbene Herr von Stubenberg seel. Gedächtnis ein sonderbarer Liebhaber von Landschaften, Bataglien und Blumenstücken gewesen. Absonderlich ist auch eine ziemliche quantität von allerhand raren Stucken Medaglien vorhanden von Silber, Kupfer und Ertz, doch die meisten von Kupffer. Item ist mehr-erwehnter Herr von Stubenberg seel. ein absonderlicher Künstler in Pergament ausschneiden mit der Scheer gewest, desgleichen in Europa nicht wird zu finden seyn.

*Verzeichnis Herrn Georg Augustin Herrn zu Stubenberg auf Warenberg habender berühmter Mahlerey

In deroselben Cabinet zu Regenspurg ist unter andern des Herrn Johann Kevenhüllers Freyherrn Conterfät durch Johann von Aach¹⁴⁰⁰ gemahlt. Ein Apfelbaum in einem antichischen Geschirr von Heinz.¹⁴⁰¹ Fruchtstück neben einem Trinckgeschirr von Bildern, in Agat. Eine verguldte Schale mit Bildern und andern darbey still-ligenden Sachen. Ein Schatzgräber mit vielen Figuren und Gespensten. Einsteigende Diebe. Sind 2 Nachtstücke. Ein Holländisch Stück mit Fischen auf Holtz gemahlt. Die fünf Sinne auf fünf Kupferplatten gemahlt. Ecce Homobild von Schwartz von München.¹⁴⁰² Eine Jagt mit sehr viel Bildern und allerhand Thieren von Valckenburg.¹⁴⁰³ Eine Romanisch-perspectivische Kirch auf Zinn gemahlt. Eine große gemahlte Tafel von allerhand todten Vögeln nach dem Leben. Ein nach dem Leben gemahlter Adler mit einem Hasen. Sieben Stück von still-ligenden Sachen. Die Zeit mit einem alten und jungen Weib von Ulrich Mayer. Ein grosser auf Leinwat gemahlter Blumenkrantz. Ein mit dergleichen Blumen gemahlter Teppicht. Eine Vanität. Ein sitzend schlaffendes Weib. Ein Kesselflicker und Schuflicker, beede nach dem Leben mit ihren Werckzeugen. Vier auf Holtz nach dem Leben gemahlte sitzende Männer und Weiber. Ein alter Mann und ein altes Weib auf Tuch gemahlt. Drey Tafeln von Kuchengeschirren. Zwey still-ligende Stück. Zwey Blumenstück. Ein von Seidenarbeit gemachtes Stück. Neun Kaiserl. und Ertzhertzogl. Conterfäte. Ein ligendes nackendes Weibsbild. Otto Gall. Herr zu Stubenberg, vortrefflich mit Crajon gezeichnet.

NB. Samt einem schönen Studio vornehmer Zeichnung oder Handrissen guter alt- und neuer Meister.

Ingleichen von den berühmtesten Kupferstücken in besagtem Cabinet: Zehen grosse Bücher, alle einer Form von Regalbogen von Contrafäten nach der Ordnung und eines jedwedern Stand locirt. In solchen zehen Büchern sind 25258 Stück. Sieben Bücher von